

Paul Goldmann an Olga Gussmann, 20. 12. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Dessauer Straße
Berlin

Berlin, 20. Dezember.

Verehrtes und liebes Fräulein,

Die Briefe, die Sie und Ihr Schwesterchen mir geschrieben, haben mir große Freude bereitet. Seit Wochen liegen sie auf dem Schreibtisch – ganz obenauf, um rasch zur Hand zu sein für den Fall, daß die Stunde des Briefschreibens kommen sollte. Aber die Stunde ist bisher nicht gekommen, wird auch wohl so bald nicht kommen in meinem vielgeplagten Berichterfatter-Dasein, und das, was ich Ihnen heute schreibe, ist eigentlich kein Brief, sondern es sind nur drei kurze Worte des Dankes und des herzlichen Gedankens, die doch endlich einmal gesagt werden mußten, Ihnen sowohl, wie dem Fräulein LIESL.

→ Elisabeth Steinrück

Inzwischen war DR. SCHNITZLER in Wien Berlin und hat mir Mancherlei über die Rothe-Stern-gasse berichtet. Insbesondere, daß es Ihnen gut geht und daß Sie tüchtig vorwärts streben, was ja die Hauptsache ist. Ich wäre gern, gern wieder einmal mit Ihnen zusammen. Berlin ist eine große Stadt, aber eine Rothe-Stern-gasse gibt es hier nicht. Und ich bin sehr einfach.

Elisabeth Steinrück

Wien, Berlin
→ Elisabeth Steinrück, Rotenstern-gasse

Sie sollen mir bald wieder schreiben, Sie und Ihr Fräulein Schwester, das Sie selbst die »kleine Bette« nennen. (Ich wage kaum, es niederzuschreiben). Auch sollten Sie Beide nach Berlin kommen. Ich werde Sie fürzlich aufnehmen, und Sie dürfen bei JOSTY einen ganzen Tag lang Indianerkrapfen mit Schlagobers essen.

→ Elisabeth Steinrück

Im Theater erleben wir allerlei Gutes: TOLSTOIS »Macht der Finsternis«, HEBBEL's herrliche »AGNES BERNAUER«, ein wenig ARISTOPHANES ETC.

→ Elisabeth Steinrück, Berlin

Agnes Bernauer, → Frauenherrschaft.
Leo N. von Tolstoi, Die Macht der
Lustspiel in vier Aufzügen nach
Finsternis, Friedrich Hebbel
Aristophanes »Ekklesiastzen« und
»Lysistrate«, Aristophanes

Wenn Sie unseren lieben DR. ARTHUR SCHNITZLER sehen, so sagen Sie ihm: 1.) daß er mir eine Ewigkeit nicht geschrieben hat und daß dies eine Infamie ist 2.) daß ALFRED KLAAR, der ehemalige Kritiker der »BOHEMIA«, ein Schmock in Reincultur, der ödeste und blödeste Schwätzer der Jetztzeit[,] Theaterkritiker und Feuilleton-Redakteur der »Vossischen Zeitung« geworden ist. Auch ich hatte mich für die Stelle gemeldet, bekam aber nicht einmal eine Antwort. Ich bin nämlich (aber sagen Sie es nicht weiter!) nicht »literarisch«.

Alfred Klaar, Bohemia

Vossische Zeitung

Ich wünsche Ihnen und dem Fräulein LIESL frohe Weihnachten, bitte Sie, meinen Namensvetter PAUL zu grüßen, hoffe, bald wieder durch einen Brief erfreut zu werden, und küsse Ihnen Beiden je eine Hand.

Elisabeth Steinrück

Paul Marx

→ Elisabeth Steinrück

Ihr freundschaftlich ergebener

Dr. Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.5247.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 2177 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

12 Berlin] Schnitzler war zwischen 24. 11. 1900 und 28. 11. 1900 in Berlin gewesen und hatte Goldmann dort täglich getroffen.

15–16 eine ... nicht] auch zu lesen im Kontext von Goldmanns (unerwiderte) Schwärmerei für Elisabeth Gussmann, vgl. deren Korrespondenz: DLA, HS.1985.1.5246

21 Theater] Friedrich Hebbels Agnes Bernauer wurde am Berliner Schauspielhaus gegeben. Tolstois Die Macht der Finsternis stand am Spielplan des Deutschen Theaters. Am

Berliner Theater wurde *Frauenherrschaft. Lustspiel in vier Aufzügen nach Aristophanes' »Ekklesiazusen« und »Lysistrate«* von Adolf von Wilbrandt gespielt.

- ²⁹ nicht »literarisch«] Diesen vermeintlichen Vorbehalt gegenüber seiner Person und dem Beruf des Kritikers an sich hatte Goldman in Briefen an Schnitzler bereits mehrmals thematisiert. Siehe zum Beispiel Paul Goldman an Arthur Schnitzler, 29. 5. [1900].

Erwähnte Entitäten

Personen: Aristophanes, Paul Goldman, Friedrich Hebbel, Alfred Klaar, Paul Marx, Olga Schnitzler, Elisabeth Steinrück, Leo N. von Tolstoi, Adolf von Wilbrandt

Werke: Agnes Bernauer, Die Macht der Finsternis, Frauenherrschaft. Lustspiel in vier Aufzügen nach Aristophanes' »Ekklesiazusen« und »Lysistrate«

Orte: Berlin, Berliner Theater, Café Josty, Dessauer Straße, Rotensterngasse, Schauspielhaus, Wien

Institutionen: Bohemia, Deutsches Theater Berlin, Vossische Zeitung